ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Memoriav Kolloquium 2018
REPLAY: TV- und Radiodokumente nach der Ausstrahlung

SRF-Studio Bern, 25. Oktober 2018

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Zeitgeschichte und Mediengeschichte

Entwicklungsetappen

- Politikgeschichte (1930ff.)
  Film als Quelle, Institutionengeschichte, Schwerpunkt u.a. Propaganda

- Gesellschafts- und Sozialgeschichte („Bielefelder Schule“) (1965ff)
  Sozialgeschichte des Mediengebrauchs, Medien als Faktor von „Modernisierung“

- Neue Kulturgeschichte (1995ff.)
  Medien als zentrale Faktoren von Wahrnehmung

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Zeitgeschichte und Mediengeschichte
Aktuelle Perspektiven

- Erinnerungskultur
  Geschichte in den Medien (Authentifizierungsstrategien, Geschichtsvermittlung etc.)
- „Visual History“ / „Sound History“
  („Das Jahrhundert der Bilder“/ „Sound des Jahrhunderts“, G. Paul)
- „Medialisierung“
  (Gesellschaftsgeschichtliche Perspektive: Auswirkungen von Medien auf Politik, Konsum, soziale Beziehungen etc.)
- Digital History

Abteilung III: Medien- und Informationsgesellschaft

Leitung: Dr. Jürgen Danyel und PrivDoz. Dr. Annette Vowinckel

Medien im Einsatz (Foto: H. H. Hertle, Aufnahme: 2014)

Der umfassende Prozess der Medialisierung kann als eine der übergreifenden Entwicklungen des 20. Jahrhunderts gelten. Eine moderne Mediengeschichte befasst sich daher nicht allein mit den Medien als Institutionen und mit deren Produkten, sondern mit der Medialisierung als einem Prozess, der nahezu alle Lebensbereiche erfasst und der in seiner Eigenlogik und Dynamik in einem Spannungsverhältnis zu politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen steht.

Die Abteilung Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft nimmt jene gesellschaftlichen Entwicklungen in den Blick, die in einer Mischung aus Unschärfe und Emphase in den Begriffen „Informationsgesellschaft", „Medienrevolution" oder „digitales Zeitalter" zusammengefasst werden. Dabei erweitern die Fragestellungen die bisherigen mediengeschichtlichen Forschungen des ZZF und stehen in einem engen Zusammenhang mit den bereits etablierten Angeboten der elektronischen Fachinformation und -kommunikation (u. a. Zeitgeschichte-online, Zeithistorische Forschungen, Docupedia-Zeitgeschichte und weitere Themenportale).

Die Forschungsprojekte analysieren die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, die mit dem Vordringen des Computers und der Informationstechnologien verbunden sind. Sie konfrontieren Technikutopien mit den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Folgen der Computerisierung und zeichnen die mit neuen Technologien verbundenen Vorstellungen von der „inneren Sicherheit" einer Gesellschaft nach. Im Sinne einer Selbstreflexion der Geschichtswissenschaft im digitalen Zeitalter wird ferner untersucht, wie sich im Kontext der „Informationsgesellschaft" die fachliche Kommunikation innerhalb der Geschichtswissenschaft, die Arbeitsweise von Historikern und der Transfer von historischem Wissen verändert haben.

In der Abteilung Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft werden die Kompetenzen im Bereich der Erforschung und des praktischen Umgangs mit klassischen, aber insbesondere neuen Medien gebündelt, um die überholte Grenzziehung zwischen Forschung und Service für die Forschungscommunity zu überwinden.

Forschung

zeit

Logo Zeitgeschichte digital

Zeitgeschichte digital

Mit Zeitgeschichte digital (www.zeitgeschichte-digital.de) entwickelt das ZZF eine eigene digitale Forschungsinfrastruktur für die Zeitgeschichte.

» mehr erfahren

Forschung

Tamás Urbán, Ein Team des ungarischen Fernsehens MTV auf der Baustelle eines Kraftwerks nahe der Donau 1971
© Fortepan/Tamás Urbán

Visual History

Mit dem Online-Portal visual-history.de stellt das ZZF eine Kommunikations- und Informationsplattform für die historische Bildforschung zur Verfügung. *Visual History* gibt aktuelle Einblicke in die wachsende...

» mehr erfahren

Forschung

Foto: Anna Laschke

Materielle Kultur als soziales Gedächtnis einer Gesellschaft

Der Sammlungsbestand des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR als Quelle für die zeitgeschichtliche Forschung

» mehr erfahren

Forschung

Gesellschaftsgeschichte der Medien

Seit dem späten 19. Jahrhundert haben moderne Massenmedien die europäischen Gesellschaften stärker geprägt. Ob Politik, Ökonomie oder Kultur, es gibt kaum einen Bereich des gesellschaftliche der sich durch die Verbreitung von Zeitungen, Filmen, Rundfunk oder des World Wide Web nicht ve hätte. Die Projekte des Arbeitsbereichs untersuchen diesen Prozess, indem sie die Interdependenz zwischen der Ausbreitung und dem Wandel der Medien sowie dem gesellschaftlichen Wandel and analysieren.

Forsc

Projekte

Helen Wolff (1906-1994) - Verlegerin und Vi der Vermittlung Eine biographische Studie zur Verlagsgesch des 20. Jahrhunderts in geschlechterhistori und transnationaler Perspektive

Marion Detjen
Forschungsprojekt

Buch- und Literaturverlage waren im 20. Jahrhundert „Versammlungsorte" (Gangolf Hübinger), Kristallisationsorte liberalen Bürgertums, an denen Deutungen hergestellt und durchgesetzt wurden. Wie Männer und Frauen sich dort beg und in der...

» mehr erfahren

Politik als Fiktion. Ordnungsvorstellungen u politische Images in Film und Fernsehen im amerikanischen Vergleich 1950–2000

Christoph Classen
Forschungsprojekt

Das Vorhaben untersucht die Darstellung von gesellschafts politischen Konflikten in fiktionalen Filmen und Fernsehbeit Bundesrepublik und der Vereinigten Staaten zwischen den f und den neunziger Jahren. Das Interesse richtet...

» mehr erfahren

Mitglieder der EBU, Karte ZanderSchubert in der Wikipedia auf Englisch, European Broadcasting Union members, CC BY 3.0

Transnationale Medienbeziehungen in Europ Internationaler Programmaustausch und kul Transfer als Bausteine einer europäischen Medienkultur

Forschungsprojekt

Seit es elektronische Medien gibt, hat ihr grenzüberschreiten Charakter große Faszination aber auch Ängste ausgelöst. Dementsprechend stark waren im 20. Jahrhundert die politi Versuche, das eigene Territorium nach Möglichkeit gegen El von...

BIBLIOTHEK ZUR PHOTOGRAPHIE COLLECTION DR. H. KRAUSS

Außergewöhnlicher Buchbestand zur Geschichte der Fotografie kommt nach Marburg

Die Hessische Kulturstiftung fördert den Ankauf der „Bibliothek zur Photographie, Collection Dr. H. Krauss" durch das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg

19. Mai 2016 Christine Bartlitz Rubrik: Aktuelles

BILDER DES FREMDEN

Fremd- und Selbstbilder von „Gastarbeiter/innen" in den 1960er- und 1970er-Jahren in der Bundesrepublik

Im Fokus des Dissertationsprojekts steht die Analyse von „Fremd- und Selbstbildern" von „Gastarbeiter/innen". Diese werden anhand von Presse- und Privatfotografien mit und von (Arbeits-)Migrant/innen rekonstruiert und miteinander verglichen.

10. Mai 2016 Claudia Czycholl Rubrik: Forschungsprojekte

LEE MILLER – FOTOGRAFIEN

Ausstellung im Martin-Gropius-Bau Berlin vom 19. März bis 12. Juni 2016

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Werkgruppen Lee Millers mit

Docupedia-Zeitgeschichte

Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung

Suchen

Artikel Autoren Herausgeber

Aktueller Artikel

Faschismus – Begriff und Theorien

von Fernando Esposito

Angesichts des europaweiten Erfolgs rechtspopulistischer oder -extremer Parteien und Bewegungen wie der AfD, der FPÖ, dem Front National oder Jobbik, des Ukrainekonflikts und des IS-Terrors erlebt der Faschismus-Begriff derzeit eine Renaissance.

mehr...

Kategorien

- Grundlagen
- Periodisierung
- Prozesse

Zuletzt erschienen oder neu bearbeitet:

Authenticity

von Achim Saupe

H / SOZ / KULT

Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften

Abonnement / Beitrag einreichen /

Home Chancen Forum Forschungsberichte Miszellen Rezensionen Termine Tagungsberichte Zeitschriften Suchen

DEBATTEN

Forum: Fachinformationsdienste für die Wissenschaft (FID) – Fortsetzung

Vor zwei Jahren wurden in einem Themenschwerpunkt bei H-Soz-Kult die Fachinformationsdienste (FID) vorgestellt. Diese lösen das bisherige Sondersammelgebietsschema der wissenschaftlichen Bibliotheken (SSG) ab und sollen die Literatur- und Informationsversorgung für die „Spitzenforschung" übernehmen. Nach Empfehlungen des Wissenschaftsrates wurde ab 2015 sukzessive die Förderung der Sammelschwerpunkte eingestellt und durch eine FID-Projekt-Förderung mit einzelnen regionalen, epochalen oder fachlichen Zuschnitten in den ehemaligen SSG-Bibliotheken substituiert.

[weiterlesen...]

Von Thomas Meyer, Humboldt-Universität zu Berlin

Buchrezensionen /

J. Byrne: Mecca of Revolution

Byrne, Jeffrey James: Mecca of Revolution, Oxford 2016

Rez. von Marcia C. Schenck, Internationales Geisteswissenschaftliches Kolleg Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive (re:work), Humboldt-Universität zu Berlin

The book takes its title from Amilcar Cabral's 1969 reference to Algiers as an interconnected place (p. 3)

F. Lenger: Globalen Kapitalismus denken

Lenger, Friedrich: Globalen Kapitalismus denken, Tübingen 2018

Rez. von Roman Köster, Historisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Das vorliegende Werk ist als erster Band einer Schriftenreihe zur Geschichte und Theorie des Kapitalismus konzipiert. Letztere soll eine Plattform

Partner /

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Unsere Redakteure und Redakteurinnen /

Zur Redaktionsübersicht >>>

Aktuelles /

Zur H-Soz-Kult Wochenübersicht >>>

Resolution des VHD zu gegenwärtigen Gefährdungen der Demokratie >>>

Chancen /

WISS. MITARB.

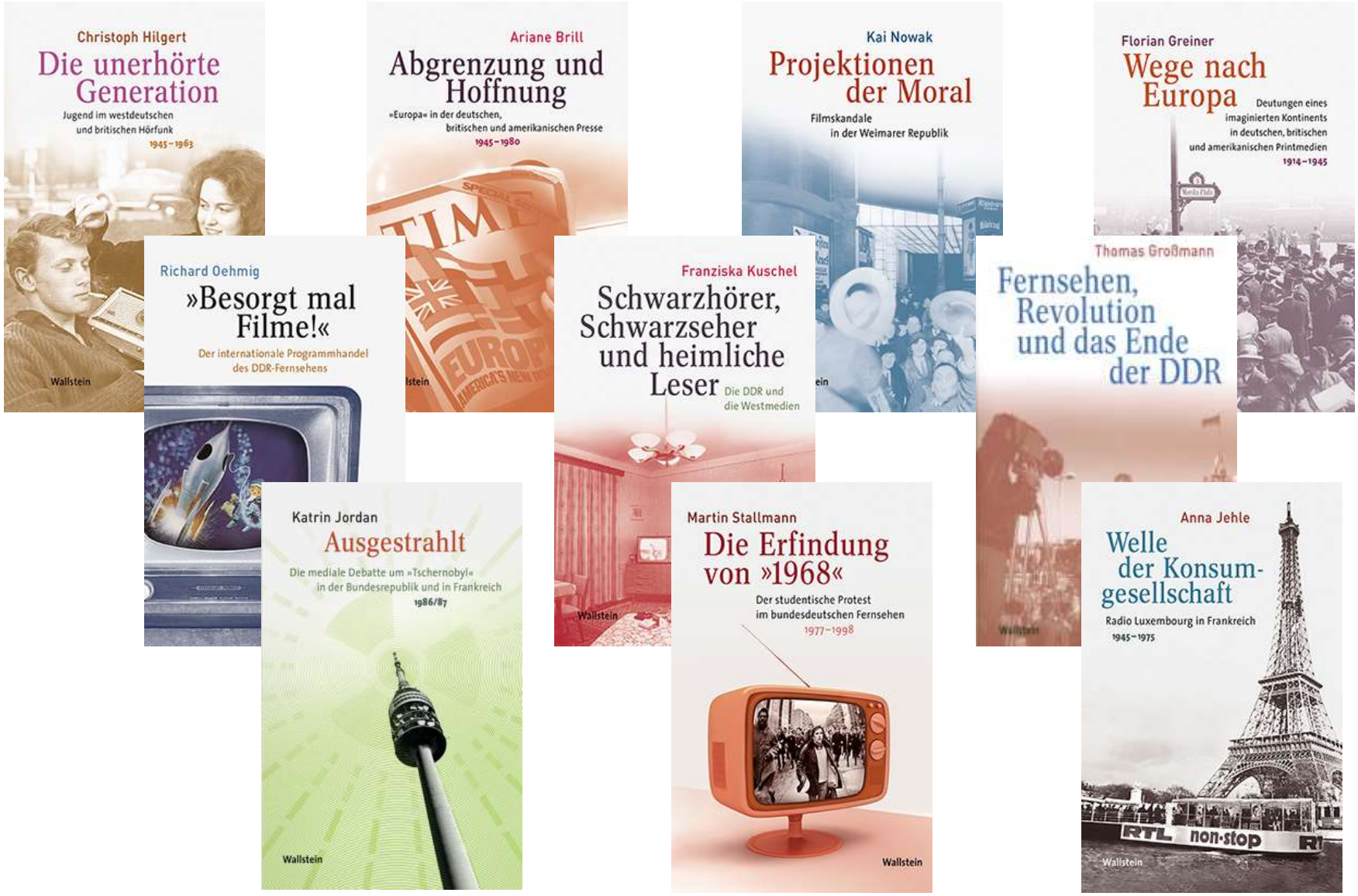
PR-Redakteur/in (ITS Bad Arolsen)

- 29.09.2020 International Tracing Service (ITS)

[weiterlesen...]

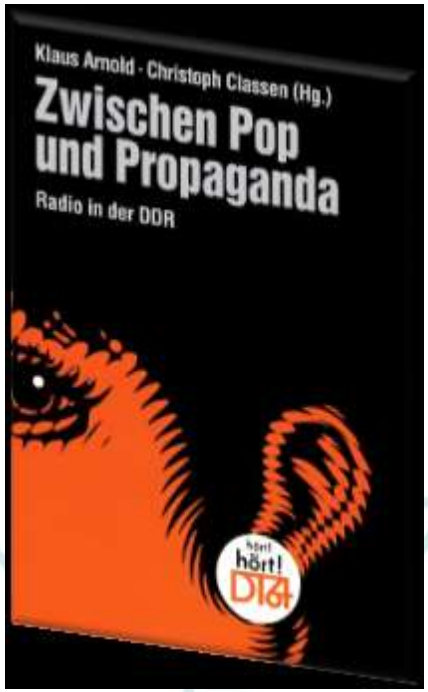
WISS. MITARB.

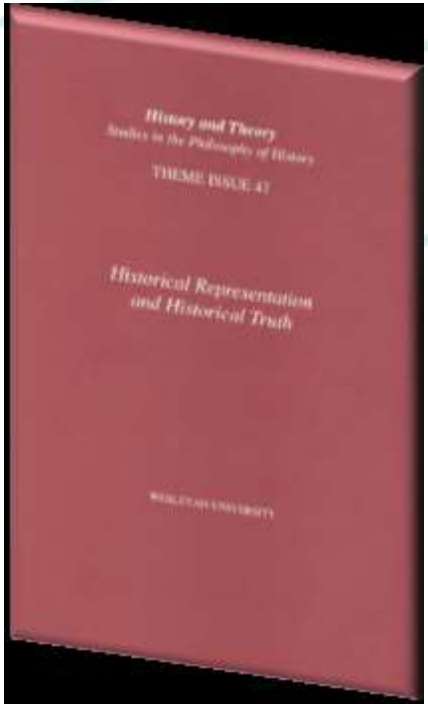
Schriftenreihe
»Medien und Gesellschaftswandel im 20. Jahrhundert«
(Wallstein-Verlag, Hg. von Frank Bösch und Christoph Classen)

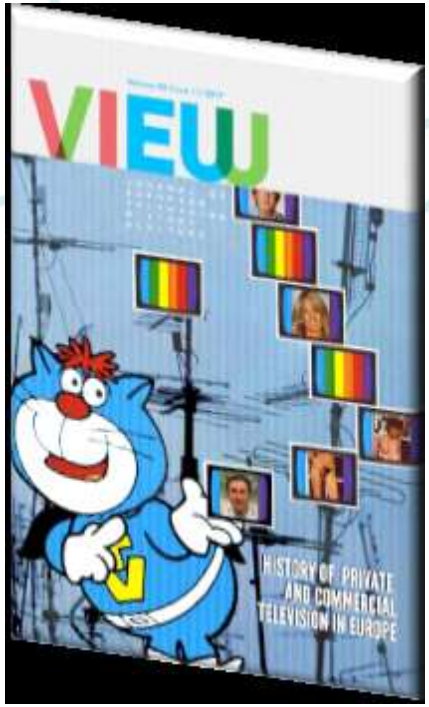


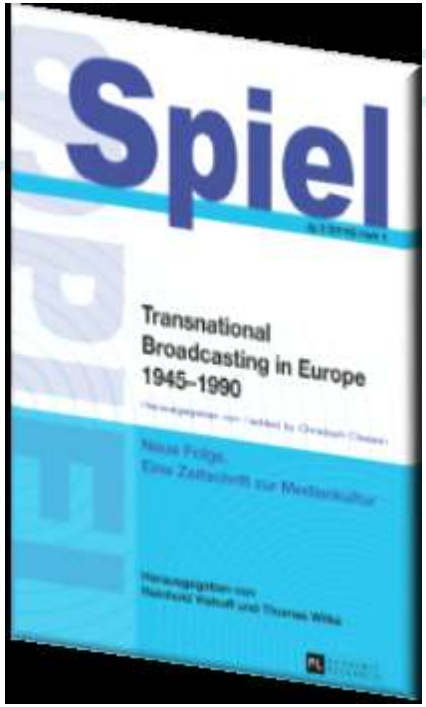
Medien in Geschichte und Gegenwart
Christoph Classen
Bilder der Vergangenheit
Die Zeit des Nationalsozialismus im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland 1955–1965

Christoph Classen
Faschismus und Antifaschismus


Klaus Arnold · Christoph Classen (Hg.)
Zwischen Pop und Propaganda
Radio in der DDR
hört!
DT64


History and Theory
Studies in the Philosophy of History
THEME ISSUE 43
Historical Representation and Historical Truth


VIEW
HISTORY OF PRIVATE AND COMMERCIAL TELEVISION IN EUROPE


Spiel
Transnational Broadcasting in Europe 1945–1990

Historische Authentizität und Medien

Potsdam, 13./14. Juli 2017

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

HANS-BREDOW-INSTITUT
für Medienforschung an der Universität Hamburg

Leibniz
Historische Authentizität

26+27. März 2015
AUDIO
VISUELLES
KULTURERBE
ARCHIVIERUNG
NUTZUNG
VERMITTLUNG
AUDIOVISUELLES-ERBE.DE

open access e-journal in the field of European television history and culture. Learn More.

VIEW JOURNAL CALL FOR PAPERS ON CANNED TELEVISION GOING GLOBAL? →

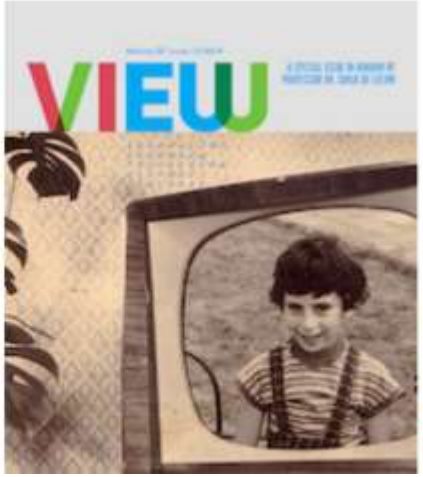
The Many Lives of Europe's Audiovisual Heritage

Co-edited by Alexander Badenoch, Jasmijn van Gorp, Berber Hagedoorn, Judith Keilbach, Eggo Müller and Dana Mustata

PHOTO CREDIT: Sonja de Leeuw

TABLE OF CONTENTS

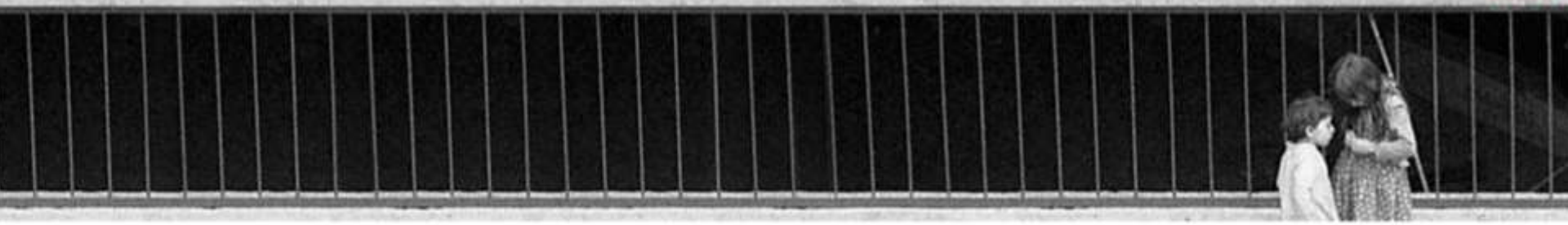
It is our great pleasure to present this special issue in honour of Sonja de Leeuw, one of the founding members of the journal. The issue brings together articles that honour Sonja's inspiring contributions to television history and television historiography to mark her pathbreaking engagement with, and achievements within, the field of digital television heritage. The launch of this issue coincided with the symposium *The Many Lives of Europe's Audiovisual Heritage Online*, held at Utrecht University on May 16th, 2018, the day of Sonja's farewell lecture. Support comes from the



VOLUME 7 (2018

moving history | 01 Festival des historischen Films Potsdam 20–24 09 2017

Keine Stille nach dem Schuss
1967, der Deutsche Herbst und die RAF



Festivaltrailer 2017

Festivalkatalog 2017 | zum Download

Filmvorführung | Felix Moeller: SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST
more

Filmvorführung | Gerd Kroske: SPK KOMPLEX
more

ANKÜNDIGUNG | moving history 2
more

VIDEOS | moving history 2017
more

Audiovisuelles Erbe

Gemeinnützige Organisation

Schaltfläche hinzufügen | Gefällt dir | Nachricht senden | •••

Chronik | Info | Fotos | „Gefällt mir"-Angaben | Mehr

Gemeinnützige Organisation

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite

87 „Gefällt mir"-Angaben 0 this week
Joan Kristin Bleicher und 8 weiteren Freunden

2 post reach this week

Seiten-Feed anzeigen
Beiträge von Seiten, die du über deine Seite mit „Gefällt mir" markiert hast

Freunde einladen, diese Seite mit „Gefällt mir" zu markieren

Bewirb deine Seite mit 5 €

Erreiche noch mehr Personen in Deutschland

Seite hervorheben

INFO

Straße hinzufügen | Für später speichern
Stadt, Bundesland,

Status | Foto/Video | Angebot, Veranstaltung +

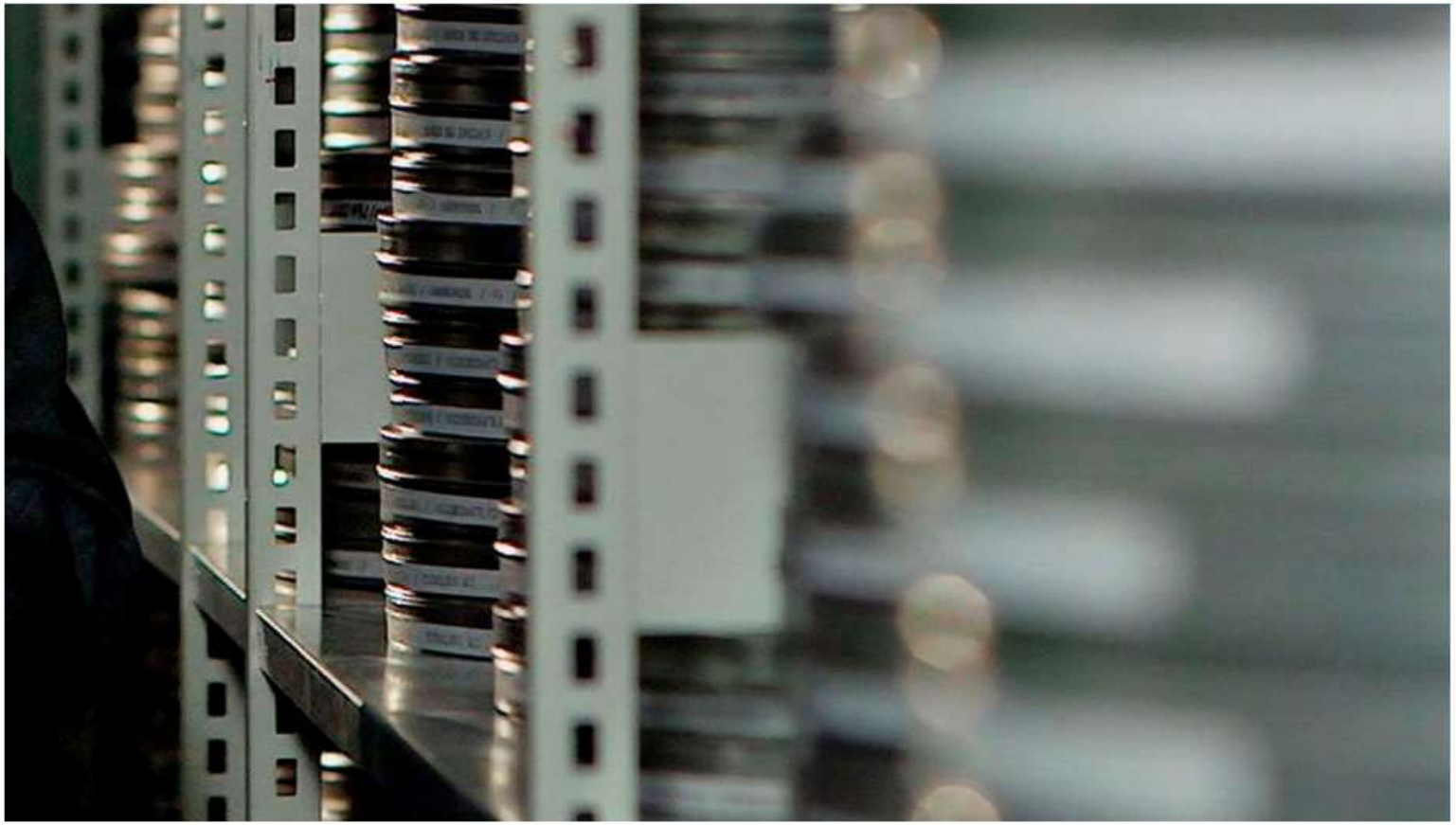
Schreib etwas ...

Initiative Audiovisuelles Erbe
Gepostet von Christoph Classen [?] · 4. April ·

http://blog.euscreen.eu/archives/8558

EUscreenXL » VIEW Journal publishes issue 08: Archive-Based Productions

EUscreenXL



ARD Pressemeldung

Erstmals einheitlicher Zugang zu öffentlich-rechtlichen Archiven für Forscher und Wissenschaftler

Regelungen zur

Regelungen über d
Forschung zum Arc
Rundfunkanstalten
Rundfunkarchivs |

Ansprechpartne

Ansprechpartner fü
Forschung | **pdf**

Mitteilungen aus dem Verband

Theorie trifft Praxis? Museen, Kurator/innen und Universitäten im Feld der Geschichtsausstellung

Tagung am 30. Juni/1. Juli 2016 im historischen museum frankfurt, Frankfurt am Main Eine Tagung...

RSS | Weitere Mitteilungen »

Aktuelles aus der Geschichtswissenschaft

„Zeiten: Gestern, Heute und Morgen" – 25. Wissenschaftliche Tagung der DGfS, 7. – 9. Oktober 2016 in Frankfurt am Main

Sexualität vervielfältigt sich gegenwärtig zu einer Fülle sexueller Erscheinungsformen,...

RSS | Weitere Neuigkeiten »

Veranstaltungen

Konf: »Mein Kampf« als Edition? Eine Rechtfertigung und ein Ansatz

Deutsches Historisches Institut Paris
14.06.2016, Paris, DHIP, 8 rue du Parc-Royal, 75003 Paris

Start ›

23.09.2015 12:49

Rechtsgutachten sieht Forschung und Lehre durch bestehendes Urheberrecht gefährdet – Fachverbände fordern allgemeine Wissenschaftsschranke

Frankfurt/Marburg, September 2015

Rechtsgutachten sieht Forschung und Lehre durch bestehendes Urheberrecht gefährdet – Fachverbände fordern allgemeine Wissenschaftsschranke.

Die Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre kommt heute kaum mehr ohne die Verwendung von Film-, Radio- und Fernsehquellen aus – seien es aktuelle oder ältere Sendungen. Allerdings schränkt das in Deutschland geltende Urheberrecht die Nutzung audiovisueller Zeugnisse in der Wissenschaft so stark ein, dass innovative Forschung und Lehrformate an deutschen Hochschulen im internationalen Vergleich ins Hintertreffen geraten. Auf der Grundlage eines von dem Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) und der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) in Auftrag gegebenen Rechtsgutachtens wird nun die unverzügliche Einführung einer allgemeinen, an den praktischen Bedürfnissen von Forschung und Lehre orientierten Wissenschaftsschranke gefordert. So könnte mehr Rechtssicherheit hergestellt und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Medien als prägendem Faktor moderner Gesellschaften wesentlich erleichtert werden.

Die herrschende Rechtsunsicherheit und die generell unübersichtliche Lage beim Einsatz audiovisueller Materialien in Forschung und Lehre hat die beiden wissenschaftlichen Fachverbände VHD (Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands) und GfM (Gesellschaft für Medienwissenschaft) dazu veranlasst, ein umfangreiches Rechtsgutachten in Auftrag zu geben. Das von der auf Urheberrecht

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Archive & Quellen
Probleme

- Digitalisierung
- Dezentralität/Recherche/Findmittel

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Archive & Quellen
Probleme

- Sicherung/Digitalisierung
- Dezentralität/Recherche/Findmittel
- Kontextüberlieferung

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Archive & Quellen
Probleme

- Sicherung/Digitalisierung
- Dezentralität/Recherche/Findmittel
- Kontextüberlieferung
- Zugang/ Kosten
- Urheberrechtliche Beschränkungen

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Archive & Quellen
Lösungsansätze

- Zugang für die Wissenschaft
- Anerkennung als gleichrangiges Kulturerbe, gesetzl. Regelungen
- Reform des Urheberrechts in Richtung einer „Allgem. Wissenschaftsschranke“ oder „Fair Use“